



Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Heiko Handschuh  
Parlamentarisches Büro  
Markt 1  
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 23.06.2023

**Haushaltsantrag 2024: Verzicht auf die Bundesförderung für die Stelle des Klimaschutzmanagers**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob es günstiger ist, für die vorgesehene Stelle des Klimaschutzmanagers auf die Fördermittel zu verzichten. Sollte dies der Fall sein, ist die Stelle ohne Fördermittel schnellstmöglich zu besetzen und die Mittel für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes sind abzuplanen.

**Begründung:**

Mit Beschluss vom 02.02.2023 wurde die Stelle des Klimaschutzmanagers in den Stellenplan aufgenommen. Für die Stelle sollen Fördermittel beantragt werden. Die Förderung setzt

jedoch voraus, dass die Stadt ihr Klimaschutzkonzept aktualisiert. Zudem ist die Förderung auf drei Jahre begrenzt, was zu Folge hat, dass die Stelle zunächst nur befristet ausgeschrieben werden kann (allerdings mit dem Hinweis auf eine mögliche Verlängerung)

Für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes sind 80.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Hinzu kommt der interne Aufwand, der nicht näher beziffert ist.

Es stellt sich die Frage, ob der (interne und externe) Aufwand für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes nicht höher ist, als die Förderung, die für die Stelle beantragt werden kann. Sollte dies so sein, könnte auf die Förderung verzichtet werden. Dies hätte folgende Vorteile:

- Die Stelle kann unbefristet ausgeschrieben werden, was die Stellenbesetzung erleichtert
- Die Stelle kann unverzüglich ausgeschrieben werden, was eine frühzeitigere Besetzung erwarten lässt. Der Klimaschutzmanager kann somit früher mit seiner Tätigkeit beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Jochen Ohl*

Fraktionsvorsitzender